

RATSANTRAG

Münster, 17. September 2021

Mehr Videoüberwachung an Städtischen Gebäuden

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

1. Die Verwaltung prüft eine Ausweitung des Modellversuchs zu mehr Videoüberwachung an den Schulzentren Hiltrup und Wolbeck auf weitere städtische Gebäude, hier insbesondere auf weitere Schulgebäude.
2. Über das Ergebnis wird dem Rat bis zum Jahresende berichtet.

Begründung:

Der Modellversuch zu mehr Videoüberwachung an den Schulzentren Hiltrup und Wolbeck hat zu einem deutlichen Rückgang der Einbrüche, der Schäden durch Vandalismus und weiterer Straftaten geführt. Es kann daher schon jetzt von einem nachhaltigen Erfolg gesprochen werden. Die Videoüberwachung findet dabei außerhalb der Schulzeiten bzw. Dienstzeiten des Personals statt.

Vor diesem Hintergrund halten wir eine kurzfristige Ausweitung des Modellversuchs auf weitere städtische Gebäude, die ebenfalls das Ziel von Einbrüchen, Vandalismus und weiteren Straftaten sind, für sinnvoll. Zu denken ist hier in erster Linie an weitere Schulgebäude. Wir verweisen insoweit auf die anliegende aktuelle Liste zu den festgestellten Straftaten an Münsteraner Schulen.

gez. Stefan Weber und Fraktion

Art der Straftat

Jahr	Graffiti	Vandalismus	Brandstiftung	Einbruch	sonstiges	gesamt
bis 08/2021	38	33	2	11		84
2020	76	68	3	26		173
2019	84	65	1	43	1	194
2018	57	46	2	37	6	148
2017	83	58	2	26	2	169